

#RemoPost



Liebe Leser*in,
diese Ausgabe der #RemoPost beginnt mit der Fastnachtszeit und Ende mit Ostern – dazwischen liegen die langen Wochen der Passionszeit.

„Luft holen!“ heißt das Motto der diesjährigen Aktion „7 Wochen Ohne“. Und darunter steht: Sieben Wochen ohne Panik“

„Luft holen“ – ja, das ist gut. Erstmal Luft holen, bevor man auf einen Anruf, ein Gegenüber reagiert. Tief ein- und ausatmen, einen Moment zur Ruhe kommen. Eben nicht sofort panisch werden. Bei dem, was zurzeit alles auf uns zu kommt nicht in Panik zu

(Bildquelle: 7 Wochen Ohne/Getty Images) verfallen, durchzuatmen, nachzudenken, vielleicht mit anderen Menschen reden – und dann ins Handeln kommen. Gut, wenn man dafür einen Ort hat.

Orte dafür gibt es viele – einer davon könnte das von uns genutzte Gemeindezentrum sein. Sonntags im Gottesdienst oder bei einer unserer Veranstaltungen. Denn wir versuchen gemeinsam nicht in Panik zu verfallen, sondern wir hoffen, dass unsere Zusammenkünfte Momente sind, in denen Sie Luft holen können – nicht nur in der Passionszeit.

Gott selbst will, dass wir Luft holen bei ihr – wenn wir möchten, jeden Tag. Wenn wir inne halten und uns und Gott einen Moment Zeit gönnen. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit.

Der Vorstand der Remonstranten Kelsterbach

Weltgebetstag von den Cook-Inseln



„wunderbar geschaffen!“

Christinnen der Cookinseln - einer Inselgruppe im Südpazifik, viele, viele tausend Kilometer von uns entfernt - laden ein, ihre positive Sichtweise zu teilen: wir sind „wunderbar geschaffen!“ und die Schöpfung mit uns.

Die Schreiberinnen verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139. Wir sind eingeladen, die

Welt mit ihren Augen zu sehen, ihnen zuzuhören, uns auf ihre Sichtweisen einzulassen.

Die Christinnen der Cookinseln sind stolz auf ihre Maorikultur und Sprache, die während der Kolonialzeit unterdrückt war. Und so finden sich Maoriworte und Lieder in der Liturgie wieder. Mit *Kia orana* grüßen die Frauen—sie wünschen damit ein gutes und erfülltes Leben.

Sie sind herzlich eingeladen, am Freitag, **7. März 2025 um 19 Uhr** zum Gottesdienst in der Christuskirche, Albert-Schweitzer-Straße



Lesung mit Marc Rybicki und Themenabend „Wie im Himmel“

Am **14. März um 19 Uhr** liest Marc Rybicki aus seinem neuesten Buch „**Jeanne Dulac – Der Geist von Paris**“

Paris, im Jahr 1881: Jeanne Dulac, eine reiche Erbin, ertrinkt in der Seine. Ihr Tod ist das Werk von Verbrechern. Doch Jeanne kehrt in die Welt der Lebenden zurück. Als »Geist von Paris« kämpft sie gegen die Kriminellen der Stadt. Immer an Jeannes Seite ist ihr Gespenster-Hund Darwin, der die Fähigkeit hat, zu sprechen wie ein Mensch.

Am 11. April geht es dann zur gleichen Zeit unter dem Motto: „**Musik wie im Himmel**“ über die Frage, inwieweit Musik dazu beitragen kann, schon hier auf Erden etwas vom Himmel zu erspüren.

Christus spricht: ich lebe, und ihr sollt auch leben!



Christel Piontek

69 Jahre

Marion Christiansen, geborene Curth

56 Jahre

Anna Grete Höppner, geborene Schafstädt

96 Jahre



Chor der Remonstranten

So heißt der bisherige „Chor an der Friedensgemeinde“ jetzt. Und wir sind nun ein „Projektchor“, d.h. dass wir zu bestimmten Anlässen proben und singen.

Zurzeit proben wir für die Osternacht am 19.04. um 22 Uhr. Nach wie vor sind wir eine sangesfreudige Gruppe, die Spaß am gemeinsamen Singen hat, die gerne ab und zu dazu beiträgt, einen Gottesdienst zu gestalten und die von modernen Kirchenliedern über Gospel und Taizé bis hin zu Songs wie „Killing me softly“ alles Mögliche singt.

Und wir suchen immer Menschen, die noch mitsingen möchten: unsere Proben sind bis einschließlich 10.04. immer **donnerstags um 19 Uhr** im Gemeindehaus der ehemaligen Friedensgemeinde. **Kommen Sie, singen Sie mit!** Dazu müssen Sie kein*e Remonstrant*in sein!



„Ist es denn zu glauben?“

Schon 1700 Jahre alt ist es, das Glaubensbekenntnis von Nicäa. 325 wurde es beschlossen und bis heute gilt es als eine der Grundlagen, die alle christlichen Kirchen gemeinsam haben. Aber – sind die Inhalte bis heute noch zu glauben?

Dieser Frage und anderer Fragen rund um das Bekennen des Glaubens geht eine Gesprächsreihe nach, die sich insgesamt an sieben Abenden für jeweils eine Stunde (von 19 bis 20 Uhr) diesem Thema widmet. Es handelt sich um folgende Termine:

25.03./29.04./27.05./24.06./23.09./28.10./25.11.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 24.03. unter j.bundschuh@remonstranten-kelsterbach.de an.

Gottesdienste

Die Präsenzgottesdienste finden in der Regel im Gemeindezentrum der ehemaligen Friedensgemeinde, Brandenburger Weg 7 in Kelsterbach statt. Bei allen Präsenzgottesdiensten können Sie auch per Zoom dabei sein. Den entsprechenden Link finden Sie auf der Homepage www.remonstranten-kelsterbach.de

02.03. 10.30 Gottesdienst (Pfarrer Bundschuh)
10.30 Kindergottesdienst

Freitag,

07.03. 19.00 Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Christuskirche,
Albert-Schweitzer-Straße

Freitag

14.03. 16.30 Krabbelgottesdienst (Krabbelgodi-Team)

16.03. 18.00 Gottesdienst mit Abendmahl im Stil der Thomasmesse
(Pfarrer Bundschuh und Team)

Freitag

04.04. 16.30 Krabbelgottesdienst (Krabbelgodi-Team)

06.04. 10.30 Gottesdienst (Pfarrer Bundschuh)

Karfreitag,

18.04. 10.30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Bundschuh)

Osternacht

19.04. 22.00 Gottesdienst mit Osterfeuer und Abendmahl
(Pfarrer Bundschuh)

Herausgeberin: Remonstranten Kelsterbach

Verantwortlich: der Vorstand, Vorsitzender Markus Egger

Pfarrer: Joachim Bundschuh, Telefon: 06107/9810045

Mailkontakt: j.bundschuh@remonstranten-kelsterbach.de

Email: Remonstranten-Kelsterbach@web.de

Homepage: www.remonstranten-kelsterbach.de

Bankverbindung: IBAN:DE30 2175 0000 0166 6553 81